

TOP 3. ~~4~~

Stellungnahme der Verwaltung

	Fachbereich/Referat Dez. VI, 0800	Nummer 8492/12
zur Anfrage Nr. 1711/12 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion BIBS vom 25. Apr. 2012	Datum 30.04.2012	
	Genehmigung	
Überschrift Gewerbegebiete „Avionik-Cluster“	Dezernenten Dez. VI	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 08. Mai. 2012	

Folgendes vorausgeschickt beantwortet die Verwaltung die Fragen wie folgt.

Unabhängig von der Ansiedlung von Unternehmen, ist es gelungen, sowohl den Campus Forschungsflughafen (auch bekannt als Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik - ZLR) als Zusammenschluss von DLR und TU Braunschweig und das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) an den Standort Forschungsflughafen zu holen. Der Campus wird Ende Mai 2012 offiziell eröffnet. Der Baubeginn des NFF ist für Juni 2012 geplant.

Dass NFF fokussiert die Entwicklung fahrzeugbezogener Technologien und Nutzungsmodelle für die nachhaltige Sicherstellung der individuellen Mobilitätsbedürfnisse in Ballungsräumen. Dies sind insbesondere das Intelligente Fahrzeug, das Emissionsarme Fahrzeug, Flexible Fahrzeugkonzepte sowie Rahmenbedingungen und Mobilitätskonzepte.

Das ebenfalls am Forschungsflughafen angesiedelte ZLR ist ein Zusammenschluss mehrerer Institute der TU Braunschweig (Flugführung, Luft- und Raumfahrtssysteme, Flugzeugbau und Leichtbau, Strömungsmechanik, Elektronische Verkehrssicherung Eisenbahnwesen).

Die Erschließung in den drei Gewerbegebieten „Forschungsflughafen-West“, „Forschungsflughafen-Nordwest“ und „Kralenriede-Ost“ ist noch nicht vollständig abgeschlossen und soll planmäßig Ende 2012 erfolgen.

**Frage 1:**

**Wie viele Firmen haben bisher auf welchen der drei Gewerbegebieten nach welchen Flächen (Quadratmeter / Hektar) nachgefragt oder sich womöglich bereits angesiedelt?**

Im Bereich „Kralenriede-Ost“ ist bereits eine Ansiedlung erfolgt. Es handelt sich um die Firma smart microwave sensors (Fläche 8.000 m<sup>2</sup>). Weiterhin hat sich die Firma Simtec Simulation GmbH im Gewerbegebiet „Forschungsflughafen-West“ angesiedelt und deren Neubau bereits Ende 2011 bezogen (Fläche 11.000 m<sup>2</sup>).

Aktuell werden Gespräche mit zwei weiteren Interessenten im Bereich „Forschungsflughafen-West“ geführt.



**Frage 2:**

***Um welche Firmen aus welcher Branche handelt es sich, bzw. entspricht der jeweilige Firmentypus den o.a. Nutzungseinschränkungen und Anforderungsprofilen?***

Die Firma smart microwave sensors entwickelt, produziert und vertreibt hochmoderne und leistungsfähige Radarsensoren für den Automobil- und Luftfahrtbereich.

Die Simtec Systems GmbH ist Hersteller von kundenspezifischen Simulatorsystemen für den Entertainmentbereich sowie für Anwendungen in der Flug- und Fahrsimulation. Simtec bietet außerdem Anlagen zum Testen von Automobil- oder anderen Fahrzeugkomponenten (z. B. Tanks oder Sitze) an. Das Aufgabengebiet umfasst alle Felder der Simulation. Beispielsweise ist die Firma Simtec simulation technology GmbH Hersteller des weltweit einzigen Full-Flight-Simulators für den Flugzeugtyp Dornier 228 und betreibt diesen im angeschlossenen Trainingszentrum, zu dem Piloten aus aller Welt kommen. Simtec gehört zu den Weltmarktführern im Bereich Systemanbieter für realistische Simulation von komplexen Bewegungsvorgängen sowohl in Luft- und Raumfahrt wie auch Fahrzeugverkehr und der Entertainmentindustrie.

Im Übrigen wird bei allen Nachfragen zunächst geprüft, ob es sich bei den Firmen um Betriebe der Luft-, Raumfahrt, der Flughafen- oder der Verkehrstechnik handelt (Bestandteil des B-Planes). Nur wenn die Betriebe nachweislich in diesen Bereichen tätig sind, erfolgen Verhandlungen über eine Ansiedlung in einem der drei Gewerbegebiete. Ansonsten wird auf andere Gewerbegebiete verwiesen.

**Frage 3:**

***Wie viele Arbeitsplätze sind dadurch bis dato auf den drei Gewerbegebieten neu entstanden und wie viele neu entstehende Arbeitsplätze erhofft sich die Verwaltung auf den angebotenen Flächen insgesamt?***

Aufgrund der guten Auftragslage haben die Braunschweiger Firmen smart microwave sensors und Simtec simulation technology GmbH Gewerbeflächen für einen Neubau gesucht.

Die Firma smart microwave sensors wollte aufgrund des Geschäftsbereiches zum Forschungsflughafen. Hier musste ein passender Standort gesucht werden, der sowohl den Ansprüchen von Simtec wie auch den langfristigen Planungen zur Entwicklung des Forschungsflughafens gerecht wird.

Die Firma smart microwave sensors beschäftigt am Forschungsflughafen aktuell 55 Mitarbeiter, Tendenz steigend. Die Firma Simtec hat in den beiden Firmen Simtec Systems GmbH und Simtec simulation technology GmbH insgesamt 16 Beschäftigte. Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen des Gebietes Forschungsflughafen insgesamt ist steigend. Die Zahl der entstehenden Arbeitsplätze in den drei neuen Gewerbegebieten hängt von der Größe der neuen Unternehmen und deren Entwicklung ab.

Aktuell sind am Forschungsflughafen insgesamt 2.100 Mitarbeiter beschäftigt. Dies bedeutet eine Zunahme um rund 450 Mitarbeiter in den letzten Jahren.

Zusätzlich kommen dazu noch Aktivitäten, die Flächen im „Altbereich“ Forschungsflughafen strukturiert zu entwickeln. Hier konnte bereits eine bisher ungenutzte Fläche verpachtet werden und noch in diesem Jahr entsteht ein Neubau. Parallel werden Gespräche mit einem



weiteren Unternehmen aus dem Bereich der Luftfahrt- bzw. Verkehrstechnik geführt, das im Altbestand bauen möchte.

*Es gilt das gesprochene Wort.*

I. V.

gez.  
Roth